

**Grußwort zum 125. Jubiläum des Mannheimer Gehörlosenvereins am
24.9.2016**

Sehr geehrter Herr Oedingen,

liebe Mitglieder des Mannheimer Gehörlosenvereins 1891 e.V.,

meine sehr verehrten Damen und Herren,

es ist mir eine große Freude, aus Anlaß des 125-jährigen Bestehens des Mannheimer Gehörlosenvereins ein Grußwort an Sie zu richten. 125 Jahre, das ist ein wahrer Meilenstein, handelte es sich doch beim „Taubstimmenclub Freundschaft“ um eine der frühesten Gründungen eines Gehörlosenvereins in

Deutschland und nachweislich um den ersten Taubstummenverein im damaligen Großherzogtum Baden. Mannheim kann mit großer Achtung auf die frühe Gründung Ihres Vereins zurückblicken. Sie ist ein lebendiger Ausdruck des sozialen Gewissens dieser Stadt. Wie die Geschichte Mannheims hat aber auch die Geschichte des Gehörlosenvereins eine dunkle und traurige Seite. Denn in der Zeit des Nationalsozialismus wurde der Verein unter die Aufsicht des Hauptamtes der NS-Volkswohlfahrt gestellt und es sind tragische Dinge mit Gehörlosen passiert. Ich möchte aber an einem Jubiläumsfest wie heute nicht im Detail auf diese Geschehnisse eingehen, rege aber dazu an, den Gehörlosen als Opfern des Nationalsozialismus ein gebührendes Andenken zu bewahren.

Im Vorfeld dieser Veranstaltung habe ich mich über die Aktivitäten des Vereins informiert. Blickt man auf die vergangenen 20 bis 30 Jahre zurück, so kann man feststellen, daß der Vorstand und die Mitglieder ein beachtliches Engagement gezeigt haben und zeigen. Hierfür bitte ich Sie alle um einen kräftigen Applaus.

Zahlreiche Ausflüge und Reisen wurden organisiert, es wurden Untergruppen für sportliche und gesellige Aktivitäten gegründet und Partnerschaften mit anderen Gehörlosenvereinen geschlossen, um nur ein paar Beispiele des weitreichenden Engagements herauszugreifen.

Meine sehr verehrten Damen und Herren, die Aufzählung dieser Aktivitäten sagt sich so leicht in einem Satz dahin. Ich bin mir aber sicher, daß jeder und jede von Ihnen weiß, wie viel Zeit, wie viel Engagement und wie viel Organisation hinter jeder einzelnen Veranstaltung, hinter jedem einzelnen Projekt steht. Ich möchte allen Engagierten hierfür meinen Dank und meine Anerkennung zum Ausdruck bringen.

Sehr geehrter Herr Oedingen, für die Möglichkeit, heute ein Grußwort an Sie richten zu dürfen, möchte ich mich an dieser Stelle recht herzlich bedanken. 125 Jahre eignen sich für einen Rückblick ebenso sehr wie für einen Ausblick. Für die Zukunft wünsche ich dem Verein, daß er auch weiterhin zentrale Anlaufstelle für

alle Gehörlosen Mannheims bleibt und gleichzeitig zentrales Sprachrohr für deren berechnigte Interessen sein wird.

Sehr geehrte Damen und Herren, ich wünsche dem Mannheimer Gehörlosenverein, seinem Vorstand und allen seinen Mitgliedern weiterhin alles Gute und danke Ihnen herzlich für Ihre Aufmerksamkeit.